

## **Zeugenaussage: Karolina Michailona Semelak (1976)**

Die Zeugin Karolina Michailona Semelak hat ihr ganzes Leben lang in Podhorodze gewohnt. Sie berichtete 1976 in einem Interview:

*"Als die Hinrichtungen 1941 hier stattfanden, war ich elf Jahre alt, aber ich erinnere mich immer noch daran, als wäre es gestern gewesen. Menten hatte das Kommando ... befahl allen Dorfbewohnern, den Hinrichtungen zuzusehen, auch den Kindern.*

*Er selbst hat nicht geschossen, aber jedes Mal wurde der Befehl von ihm gegeben. Es war kurz nach dem deutschen Einmarsch von 1941. Menten kam hierher nach Podhorodze zurück und befahl seinen Soldaten, alle Juden und kommunistischen Aktivisten im Garten des Isaak-Pistiner-Hauses zu versammeln.*

*Pistiner wohnte dort nicht mehr. Ich habe das alles mit eigenen Augen gesehen. Alle, das ganze Dorf war da. Alle Opfer wurden in Pistiners Haus zusammengeführt. Und als nächstes mussten sie in Dreier- und Fünfergruppen herauskommen und über ein Brett laufen, das über das Grab gelegt wurde. Als sie an einen Punkt in der Mitte kamen, wurden sie erschossen.*

*Ich kann immer noch sehr lebhaft sehen, wie Pistolak als erster über die Planke ging - der örtliche Führer der Kommunisten - er fiel und wurde in das Loch geschossen. Die Befehle wurden von Menten gegeben. An diesem Tag, dem siebten Juli, wurden nur Männer getötet. Aber am achtundzwanzigsten August waren die Frauen und Kinder an der Reihe. Ihr Grab liegt direkt neben dem ersten.*

*Doch bei der ersten Hinrichtung wurde eine Frau ermordet, sie hieß Novicka. Als ihr Ehemann Novicky auf die Tafel treten musste, hörte sie nicht auf, Menten wütend anzuschreien, woraufhin er seinen Soldaten befahl, sie zu erschießen. Auch die zweite Hinrichtung habe ich mit eigenen Augen gesehen, und wieder hatte Menten das Kommando. Er muss ein sehr hochrangiger Mann gewesen sein, denn er gab seine Befehle an einen deutschen Offizier, der dann den Soldaten befahl, sie zu erschießen.*

*Es ist unmöglich, dass ich mich irren sollte, dass dieser Mann wirklich Menten war. Als Menten vor dem Krieg nach Podhorodze kam, war er ein sehr bekannter Mann in unserem Dorf, und als er 1941 in deutscher Uniform zurückkehrte, erkannte man ihn natürlich wieder. Sie sagten alle: "Das ist Menten, Petro Menten.""*

Quelle: Victor Smart, Pieter Menten. The „looting Dutchman“. In:  
<http://www.holocaustresearchproject.org/economics/menten.html>